

# Analyse von Verkehrsströmen an ausgewählten intermodalen Knotenpunkten in der Schweiz

**Working Paper**

**Author(s):**

Hauri, Dimitri

**Publication date:**

2001-12

**Permanent link:**

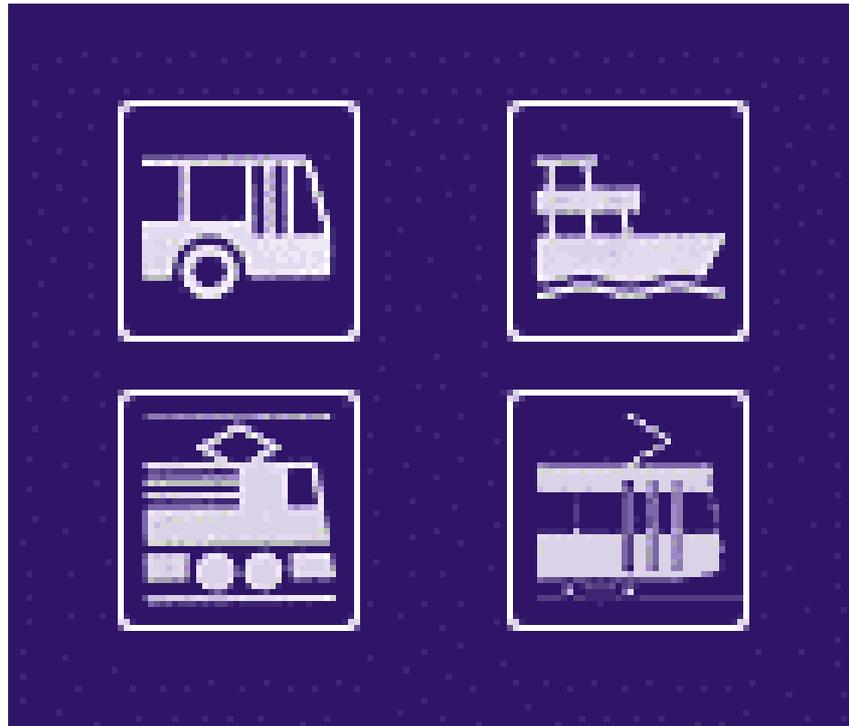
<https://doi.org/10.3929/ethz-b-000023648>

**Rights / license:**

In Copyright - Non-Commercial Use Permitted

**Originally published in:**

Arbeitsberichte Verkehrs- und Raumplanung 89



---

# Analyse von Verkehrsströmen an ausgewählten intermodalen Knotenpunkten in der Schweiz

Dimitri Hauri

Arbeitsbericht Verkehrs- und Raumplanung Nr. 89

Dezember 2001

Institut für  
Verkehrsplanung, Transporttechnik,  
Strassen- und Eisenbahnbau (IVT)

**ETH**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	I
Tabellenverzeichnis .....	II
Abkürzungsverzeichnis .....	IV
1. Fragestellung und Vorgehen.....	3
1.1 Ausgangslage.....	3
1.2 Zielsetzungen .....	3
1.3 Verwendete Indikatoren .....	3
1.4 Struktur, Inhalt .....	4
1.5 Methodische Aspekte.....	4
1.6 Untersuchte Knotenpunkte .....	4
2. Ergebnisse im Überblick.....	6
3. Bewertung und Ausblick .....	8
4. Ergebnisse im Einzelnen .....	9
5. Literatur und andere Quellen .....	71

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1a	Genève-Aéroport: Angebot.....	9
Tabelle 1b	Genève-Aéroport: Nachfrage.....	12
Tabelle 2a	Bahnhof Genève: Angebot .....	15
Tabelle 2b	Bahnhof Genève: Nachfrage .....	16
Tabelle 3a	Bahnhof Bern: Angebot .....	17
Tabelle 3b	Bahnhof Bern: Nachfrage .....	19
Tabelle 4a	Bahnhof Basel SBB: Angebot.....	21
Tabelle 4b	Bahnhof Basel SBB: Nachfrage.....	23
Tabelle 5a	Bahnhof Luzern: Angebot.....	25
Tabelle 5b	Bahnhof Luzern: Nachfrage.....	27
Tabelle 6a	Bahnhof Zürich HB: Angebot .....	30
Tabelle 6b	Bahnhof Zürich HB: Nachfrage .....	34
Tabelle 7a	Bahnhof Zürich Hardbrücke: Angebot .....	38
Tabelle 7b	Bahnhof Zürich Hardbrücke: Nachfrage.....	39
Tabelle 8a	Bahnhof Zürich Stadelhofen: Angebot .....	40
Tabelle 8b	Bahnhof Zürich Stadelhofen: Nachfrage .....	42
Tabelle 9a	Bahnhof Zürich Stettbach: Angebot .....	44
Tabelle 9b	Bahnhof Zürich Stettbach: Nachfrage .....	46
Tabelle 10a	Bahnhof Zürich Oerlikon: Angebot.....	48
Tabelle 10b	Bahnhof Zürich Oerlikon: Nachfrage.....	51
Tabelle 11a	Flughafen Zürich: Angebot .....	54
Tabelle 11b	Flughafen Zürich: Nachfrage .....	57
Tabelle 12a	Bahnhof Winterthur: Angebot.....	61
Tabelle 12b	Bahnhof Winterthur: Nachfrage .....	63

Tabelle 13a	Bahnhof St. Gallen: Angebot .....	64
Tabelle 13b	Bahnhof St. Gallen: Nachfrage .....	66
Tabelle 14a	Bahnhof Chur: Angebot .....	67
Tabelle 14b	Bahnhof Chur: Nachfrage .....	69

## Abkürzungsverzeichnis

BLT	Baselland Transport
BVB	Basler Verkehrs-Betriebe
FB	Forchbahn
FV	Fernverkehr
IV	Individualverkehr
LSE	Luzern-Stans-Engelberg-Bahn
LV	Lokalverkehr
öV	öffentlicher Verkehr
RBS	Regionalverkehr Bern-Solothurn
RhB	Rhätische Bahn
RX	RegioExpress
RV	Regionalverkehr
SZU	Sihltal-Zürich-Üetliberg-Bahn
TPG	Transport public genèvois
VBG	Verkehrsbetriebe Glattal
VBL	Verkehrsbetriebe der Stadt Luzern
VBZ	Verkehrsbetriebe Zürich
WV	Winterthurer Verkehrsbetriebe
ZVV	Zürcher Verkehrsverbund

Arbeitsbericht Verkehrs- und Raumplanung

## **Analyse von Verkehrsströmen an ausgewählten intermodalen Knotenpunkten in der Schweiz**

Dimitri Hauri  
IVT  
ETH Hönggerberg (HIL)  
CH-8093 Zürich

Telefon: +41-1-633 33 40  
Telefax: +41-1-633 10 57  
hauri@ivt.baug.ethz.ch

Dezember 2001

### **Kurzfassung**

In diesem Bericht wird die Bedeutung von intermodalen Knotenpunkten im Personenverkehr untersucht, wobei ein besonderes Augenmerk auf die Fahrgastfrequenzen, die Verkehrsmittelwahl sowie die mittlere Distanz zwischen zwei Verkehrsträgern geworfen wird.

### **Schlagworte**

Intermodale Knotenpunkte; Verkehrsströme; Fahrgastfrequenzen; Verkehrsmittelwahl; Verkehrsträger ETH Zürich; Institut für Verkehrsplanung und Transporttechnik, Strassen- und Eisenbahnbau (IVT)

### **Zitierungsvorschlag**

Hauri, D. (2001): Analyse von Verkehrsströmen an intermodalen Knotenpunkten, *Arbeitsbericht Verkehrs- und Raumplanung*, **89**, Institut für Verkehrsplanung, Transporttechnik, Strassen- und Eisenbahnbau (IVT), ETH Zürich.

Working paper transport and spatial planning

## **Analysis of flows of traffic at selected intermodal nodal points in Switzerland**

Dimitri Hauri  
IVT  
ETH Hoenggerberg (HIL)  
CH-8093 Zurich

Teleph.: +41-1-633 33 40  
Telefax: +41-1-633 10 57  
hauri@ivt.baug.ethz.ch

December 2001

### **Abstract**

In this report, the significance of intermodal nodal points is investigated with reference to passenger services, whereas especially attention will be given to passenger frequencies, choice of means of transport and the medium distance between two modes of transport.

### **Keywords**

Intermodal nodal points; flows of traffic; passenger frequencies; choice of means of transport; modes of transport; ETH Zurich; Institute of Transportation, Traffic, Highway and Railway Engineering (IVT)

### **Preferred citation style**

Hauri, D. (2001): Analyse von Verkehrsströmen an intermodalen Knotenpunkten, *Arbeitsbericht Verkehrs- und Raumplanung*, **89**, Institut für Verkehrsplanung, Transporttechnik, Strassen- und Eisenbahnbau (IVT), ETH Zürich.

# 1. Fragestellung und Vorgehen

## 1.1 Ausgangslage

Im Forschungsprojekt mit dem Titel "Entwicklung des Transitverkehrs-Systems und dessen Auswirkungen auf die Raumnutzung in der Schweiz" im Rahmen der COST-Aktion 340 werden die Auswirkungen des Transitverkehrs auf die Erreichbarkeit sowie die räumliche Entwicklung untersucht. Dabei besteht insbesondere auch ein Interesse am Verkehrsaufkommen an verschiedenen intermodalen Verkehrsknotenpunkten.

## 1.2 Zielsetzungen

Im Rahmen dieses Berichtes besteht das Ziel einerseits darin, die Verkehrsströme an intermodalen Verkehrsknotenpunkten zu quantifizieren, wobei ausschliesslich der Personenverkehr betrachtet werden soll. Dabei sind innerhalb der Verkehrsströme insbesondere intermodale Beziehungen (Umsteigebeziehungen) von Interesse. Ausserdem soll im Rahmen dieses Berichtes auch herausgefunden werden, inwieweit intermodale Knotenpunkte fahrgastfreundlich gestaltet sind.

## 1.3 Verwendete Indikatoren

Zur Quantifizierung der Verkehrsströme wurden jeweils auf der Angebotsseite die Anzahl Linien und Kurse pro Tag für die einzelnen Verkehrsträger und auf der Nachfrageseite die Anzahl der Ein- oder Aussteigenden der einzelnen Verkehrsträger aufgeführt. Als Indikatoren für die Umsteigebeziehungen an den einzelnen intermodalen Knotenpunkten dienten auf der Nachfrageseite die Verkehrsmittelwahl der beförderten Personen sowie deren Aufteilung auf die verschiedenen Verkehrssegmente. Je nach vorhandenen Zahlen seitens der einzelnen Transportunternehmen liegen die Werte zu den Ein- oder Aussteigenden unterschiedlich vollständig vor. Aufgrund der in Kapitel 3 aufgeführten Gründen war es aber wesentlich schwieriger bis unmöglich, die entsprechenden Daten zur Verkehrsmittelwahl sowie zu den Verkehrssegmenten zu erhalten.

Um die fahrgastfreundliche Gestaltung der einzelnen Haltestellen darstellen zu können, wurde mit "indoor" resp. "outdoor" angegeben, ob die Haltestellen der einzelnen Verkehrsträger bei

den jeweiligen Knotenpunkten räumlich integriert (=indoor) sind oder sich ausserhalb dieser (=outdoor) befinden. Zusätzlich wird jeweils die Distanz zwischen dem jeweiligen Knotenpunkt und der Haltestelle des Verkehrsträgers angegeben.

## **1.4 Struktur, Inhalt**

In diesem Arbeitsbericht werden für 14 verschiedene intermodale Knotenpunkte unterschiedlicher Grösse die von den einzelnen Verkehrsunternehmen erhobenen Zahlen zum Angebot und der Nachfrage tabellarisch aufgeführt. Der Beitrag endet mit einer kritischen Diskussion der in den Tabellen vorgestellten Ergebnisse.

## **1.5 Methodische Aspekte**

Da die für diesen Bericht benötigten Daten zum Angebot und der Nachfrage zu den einzelnen intermodalen Knotenpunkte nur selten von den Transportunternehmen auf dem Internet oder einem sonstigen Medium publiziert vorliegen, war es unumgänglich, die einzelnen Transportunternehmen telefonisch oder via Email zu kontaktieren. Dabei wurden für die einzelnen Knotenpunkte die Tabellen jeweils nach Angebot und Nachfrage unterteilt. Zudem wurde jeweils zwischen dem Fern-, Regional- und dem Lokalverkehr auf der Strasse, der Schiene und der Luft sowie dem Individualverkehr unterschieden. Alle hier ausgewählten intermodalen Knotenpunkte verfügen über keinen Gewässeranstoss. Zusätzlich wurden zu den Haltestellen der einzelnen Verkehrsträger Angaben zur Betriebsaufnahme sowie zu den Betreibern sowie der Bauherrschaft zusammengetragen.

## **1.6 Untersuchte Knotenpunkte**

Die Auswahl der in diesem Bericht vorgestellten intermodalen Knotenpunkte war nicht zufällig. Einerseits bestand das Ziel darin, die grössten Bahnhöfe der Schweiz (Bahnhof Genève, Bahnhof Bern, Bahnhof Basel SBB, Bahnhof Luzern, Bahnhof Zürich HB, Bahnhof Winterthur, Bahnhof St. Gallen) sowie wichtige Pendlerknotenpunkte (Bahnhof Zürich Hardbrücke, Bahnhof Zürich Stadelhofen, Bahnhof Zürich Stettbach, Bahnhof Zürich Oerlikon) zu untersuchen, da diese gute Beispiele für intermodale Knotenpunkte darstellen, bei welchen die unterschiedlichsten Transportmittel (Eisenbahnlinien des Nah- und Fernverkehrs, regionale und lokale Tram- und Buslinien sowie der Individualverkehr) zusammenkommen. Zusätzlich wurden die beiden Flughäfen Zürich und Genf ausgewählt, da diese aufgrund ihrer integrierten Bahnhöfe ideale intermodale Knotenpunkte darstellen. Damit für die Flughäfen Zürich

und Genf sinnvolle Zahlen erstellt werden konnten, mussten neben den ankommenden und abfliegenden Passagieren auch die Transit- und Transferpassagiere mitberücksichtigt werden. Bei den Transitpassagieren handelt es sich um Fluggäste, welche auf dem betreffenden Flughafen einen Zwischenhalt vornehmen müssen, und entweder die Reise mit dem gleichen Flugzeug fortsetzen, mit dem sie angekommen sind, oder die Reise mit einem andern Flugzeug fortsetzen, das die gleiche Flugnummer hat wie das Flugzeug, mit welchem sie angekommen sind. Transfer Passagiere (Umsteiger) sind Passagiere, die ihre Flugreise zwischen Abgangs- und Endzielflughafen unterbrechen und mit einer anderen Flugnummer weiterfliegen, als sie angekommen sind. Generell werden Transitpassagiere jeweils einmal gezählt. Transferpassagiere werden bei der Ankunft als Aussteiger und bei dem Abflug als Zusteiger erfasst und daher doppelt gezählt. Der Bahnhof Chur wurde schliesslich ausgewählt, da er eine ausserordentlich wichtige Ausgangsdestination zu den einzelnen Bündner Feriendestinationen darstellt und darüber hinaus der regionale Bahn- und Busverkehr gut integriert sind.

## 2. Ergebnisse im Überblick

Die Tabellen 1-14 zeigen, dass praktisch bei allen intermodalen Knotenpunkten Passagierzahlen, aber keine Angaben zur Verkehrsmittelwahl sowie zur Herkunft und dem Reiseziel der Passagiere vorliegen.

Eine Ausnahme bilden dabei die beiden Flughäfen Unique Airport (Zürich) und Genève Aéroport sowie die Postautobetriebe in Chur (cf. Tabellen 1, 2, 10).

Bei den Postautobetrieben in Chur handelt es sich aber lediglich um Schätzungen durch den Verkehrsplaner der Postautobetriebe Region Ost und keine gemessenen Werte.

Im Falle des Flughafens Zürich wurden im Auftrag von Unique sowie des Amtes für Verkehr des Kantons Zürich im Jahr 1999 diesbezüglich Erhebungen durch die Arbeitsgemeinschaft Prognos AG, Basel, und Emch+Berger AG, Zürich, durchgeführt (Arbeitsgemeinschaft Prognos AG und Emch + Berger AG (Hrsg.), 2001). Zusätzlich hat die Flughafen Zürich AG im Jahr 2000 einen Statistikbericht veröffentlicht (Flughafen Zürich AG (Hrsg.), 2000), der Angaben zu den Flugbewegungen und den Passagierzahlen enthält (vgl. auch Tabelle 11, S. 33-37). Beim Flughafen Zürich liegen allerdings bezüglich des Modal Splits nur Angaben zu den Flugpassagieren sowie zu den Flughafenangestellten vor und es wird lediglich zwischen dem öffentlichen Verkehr und dem Individualverkehr unterschieden (Arbeitsgemeinschaft Prognos AG und Emch + Berger AG (Hrsg.), 2001), Flughafen Zürich AG (Hrsg.), 2000). Eine weitere Unterteilung innerhalb des öffentlichen Verkehrs, d.h. wieviel Prozent der Passagiere und Angestellten reisen mit den Bussen des Lokalverkehrs, wieviele mit den Bussen des Regionalverkehrs und wieviele mit der Bahn zum Flughafen, ist auch hier nicht möglich. Allerdings ist es interessant, festzustellen, dass im Falle des Zürcher Flughafens mehr als die Hälfte der Flugpassagiere aber nur etwa ein Fünftel der Flughafenangestellten mit dem öffentlichen Verkehr anreisen. Wie aus den Ergebnissen der vorher erwähnten Erhebungen von Unique sowie des Amtes für Verkehr des Kantons Zürich aus dem Jahre 1999 ersichtlich wird, sind bei den Flugpassagieren als Gründe für die Wahl des öffentlichen Verkehrs die hohen Parkgebühren sowie das unzureichende Parkplatzangebot genannt worden (Arbeitsgemeinschaft Prognos AG und Emch + Berger AG (Hrsg.), 2001). Die Flughafenangestellten hingegen bemängelten im Bereich des öffentlichen Verkehrs vor allem das aus ihrer Sicht schlechte Angebot (zu teure Abonnements, schlechte Früh- und Spätverbindungen sowie ein zu dünnes Angebot im Zugs- und Busverkehr) (Arbeitsgemeinschaft Prognos AG und Emch + Berger AG (Hrsg.), 2001).

Wie diese Untersuchung zudem aufgezeigt hat, zerfallen die meisten intermodalen Knotenpunkte in zwei Knotenpunkte mit dazwischen liegenden Verbindungsstrecken, wobei erkennbar wurde, dass die Haltestellen des Lokalverkehrs sowie die Parkhäuser meistens ausserhalb der Bahnhofsgebäude liegen. Dabei müssen durchschnittlich 150-200 Meter zu Fuss zurückgelegt werden. Besonders schlecht schneiden diesbezüglich der Zürcher Hauptbahnhof sowie der Bahnhof Oerlikon ab (Tabellen 4, 14). Um beim Zürcher Hauptbahnhof zu den Verkehrsmitteln des Lokalverkehrs zu gelangen, müssen bis zu 300 Meter und zu den Parkhäusern bis zu 500 Metern zurückgelegt werden. Meistens bieten diese keinen Schutz vor Regen. Beim Bahnhof Oerlikon müssen zwischen dem Bahnhof und den Tram- und Bushaltestellen des Lokal- und Regionalverkehrs sogar bis zu 400 Meter zurückgelegt werden, wobei es hier bezüglich Wetterschutz ebenso schlecht aussieht wie beim Zürcher Hauptbahnhof.

Es gibt aber auch fahrgastfreundliche Beispiele zu verzeichnen, wie z.B. die Bahnhöfe Chur, Zürich Stettbach und Bern (Tabellen 5, 10, 12), bei denen entweder die Haltestellen des Regionalverkehrs (Bahnhof Chur), des Lokalverkehrs (Bahnhof Zürich Stettbach) oder die Parkplätze (Bahnhof Bern) über eine kurze Distanz und weitgehend wettergeschützt erreicht werden können. Beim Bahnhof Chur liegt die Postautostation direkt über dem Bahnhof und die Bahnpassagiere müssen dazu durchschnittlich nur 50 Meter zurücklegen. Dasselbe gilt für das Parkhaus im Bahnhof Bern sowie die Tramhaltestelle beim Bahnhof Stettbach. Ebenso sind die beiden Flughäfen Zürich und Genf sehr fahrgastfreundlich gestaltet, da dort die Flughafenbahnhöfe in die Flughäfen integriert sind.

### 3. Bewertung und Ausblick

Dieser Bericht zeigt deutlich auf, dass es relativ problemlos ist, für die einzelnen intermodalen Knotenpunkte Daten zu den Fahrgastfrequenzen zu erhalten. Allerdings sind die von den einzelnen Transportunternehmen erhaltenen Passagierfrequenzen nicht immer plausibel. Bei den von den VBZ erhobenen Daten konnte beispielsweise festgestellt werden, dass die Werte der ein- und aussteigenden Passagiere oftmals nicht miteinander übereinstimmen, was besonders bei Endstationen unrealistische Werte hervorruft. Bei den von den SBB gelieferten Werten zum Passagieraufkommen bestand das Problem häufig darin, dass sich diese verglichen mit den von anderen Transportunternehmen erhobenen Zahlen als zu tief erwiesen. Zudem unterscheiden die SBB bei den Fahrgasterhebungen nicht zwischen den Fahrgästen des Fern- und Regionalverkehrs.

Das grösste Problem stellt aber der Datenmangel bezüglich der Herkunft, der Zielwahl sowie der Verkehrsmittelwahl der Passagiere dar. Transportunternehmen wie die VBZ begründen diesen Datenmangel damit, dass sie nur die Anzahl der Fahrgäste erheben und deshalb keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügen (Huber, A., 2001). Bei den SBB wird der Mangel an solchen Daten damit begründet, dass dort die Messungen auf den Zügen durchgeführt werden (Hug, P., 2001). Vermutlich sind aber die einzelnen Transportunternehmen eher an der Auslastung ihrer Fahrzeuge interessiert als an der Entwicklung intermodaler Verkehrsknotenpunkte. Auch die im Falle des Flughafens Zürich vorliegenden Resultate sind nicht auf das Interesse der einzelnen Transportunternehmen an intermodalen Kundeninteressen zurückzuführen, sondern die Erhebungen wurden deshalb durchgeführt, weil der Flughafen verpflichtet ist, den Anteil des öffentlichen Verkehrs im Rahmen der fünften Ausbautappe des Flughafens zu erhöhen. Denn im Rahmen der fünften Ausbautappe wird ein weiterer Zuwachs des landseitigen Verkehrs vom und zum Flughafen erwartet (Arbeitsgemeinschaft Prognos AG und Emch + Berger AG, 2001).

Vor dem Hintergrund einer verbesserten Leistungsfähigkeit intermodaler Knotenpunkte sind aber die einzelnen Transportunternehmen sowie auch die Verkehrs- und Raumplanung gefordert, diese unbefriedigende Situation bezüglich der Datenlage zu verbessern.

## 4. Ergebnisse im Einzelnen

**Tabelle 1a**    **Genève-Aéroport:  
Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Liniengesellschaften pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Luft	1922  Betriebsaufnahme Terminal: 1949, vergrössert: 1969 <sup>1</sup>		abfliegende Liniengesellschaften: 36 <sup>2</sup>	2000: 163 Abflüge <sup>3</sup>	zwischen Main Terminal und dem Terminal für Charterflüge: 1km
Schiene: FV und RV	31. Mai 1987 <sup>4</sup>			79 ankommende Züge <sup>5</sup>	indoor  Main Terminal: 200 m, Terminal für Charterflüge: 1 km

<sup>1</sup> Gesar, A. (1995), 2-4

<sup>2</sup> Monnier, A. (2001)

<sup>3</sup> eigene Berechnung aufgrund Monnier, A. (2001)

<sup>4</sup> Wägli, H. G. (1998), 40

<sup>5</sup> eigene Berechnung aufgrund SBB-Kursbuch (2000/01)

**Tabelle 1a**    **Genève-Aéroport:**  
**Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Schiene: FV	wie Schiene FV und RV <sup>6</sup>			76 ankommende Züge <sup>7</sup>	indoor  Main Terminal: 200 m, Terminal für Charterflüge: 1 km
Schiene: RV (RX)	wie Schiene FV und RV <sup>8</sup>			3 ankommende Züge <sup>9</sup>	indoor  Main Terminal: 200 m, Terminal für Charterflüge: 1 km
Strasse: RV	"Gare Routière Genève" liefert nur gegen Entgelt Daten <sup>10</sup>	"Gare Routière Genève" liefert nur gegen Entgelt Daten <sup>11</sup>			outdoor  Main Terminal: 100 m, Terminal für Charterflüge: 1 km

<sup>6</sup> Wägli, H. G. (1998), 40

<sup>7</sup> eigene Berechnung aufgrund SBB-Kursbuch (2000/01)

<sup>8</sup> Wägli, H. G. (1998), 40

<sup>9</sup> eigene Berechnung aufgrund SBB-Kursbuch (2000/01)

<sup>10</sup> Ambühl, G., 2001

<sup>11</sup> Ambühl, G., 2001

**Tabelle 1a**    **Genève-Aéroport:**  
**Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Strasse: LV			2 ankommende Linien (TPG) <sup>12</sup>		outdoor Main Terminal: 100 m, Terminal für Charterflüge: 1 km
Strasse: IV					zwischen den Parkfeldern beim Main Terminal und Main Terminal: 125 m, zwischen Main Terminal und dem Terminal für Charterflüge: 900 m  zwischen den Parkfeldern beim Terminal für Charterflüge und dem Terminal für Charterflüge: 200 m, zwischen dem Terminal für Charterflüge und Main Terminal: 600 m

<sup>12</sup> Burri, R. (2001)

**Tabelle 1b**    **Genève-Aéroport:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Luft	...	10'070 abfliegende Passagiere 238 Transitpassagiere 1'072 Transferpassagiere <sup>13</sup> (5% aller Flugpassagiere sind Transferpassagiere) <sup>14</sup>	abfliegende Passagiere: Touristen: 24%, Familien- und Freundenbesuche: 25%, Geschäftsreisende: 51% (absolute Werte am IVT verfügbar) <sup>15</sup>  abfliegende Passagiere: Anreisende per Bahn: 20%  Anreisende per Auto: 80% <sup>16</sup>	Flugzeug
Schiene: FV und RV	...	1997/98 2'494 Aussteiger <sup>17</sup>	abfliegende Passagiere:  81%  Passagiere, die nicht weiterfliegen:  19%  (absolute Werte am IVT verfügbar) <sup>18</sup>	nicht verfügbar <sup>19</sup>

<sup>13</sup> eigene Berechnung aufgrund Monnier, A. (2001)

<sup>14</sup> Monnier, A. (2001)

<sup>15</sup> Aéroport International de Genève (2000), 47

<sup>16</sup> Viredaz, Y.-D. (2001)

<sup>17</sup> Hug, P. (2001)

<sup>18</sup> eigene Berechnung aufgrund Viredaz, Y.-D. (2001)

<sup>19</sup> Hug, P. (2001)

**Tabelle 1b**    **Genève-Aéroport:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene: FV		Aufteilung Ein- und Aussteigende nach FV und RV: bei den SBB nicht verfügbar <sup>20</sup>	nicht verfügbar <sup>21</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>22</sup>
Schiene: RV (RX)		Aufteilung Ein- und Aussteigende nach FV und RV: bei den SBB nicht verfügbar <sup>23</sup>	nicht verfügbar <sup>24</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>25</sup>
Strasse: RV		Daten nur gegen Entgelt geliefert <sup>26</sup>	Daten nur gegen Entgelt geliefert <sup>27</sup>	Daten nur gegen Entgelt geliefert <sup>28</sup>

<sup>20</sup> Hug, P. (2001)

<sup>21</sup> Hug, P. (2001)

<sup>22</sup> Hug, P. (2001)

<sup>23</sup> Hug, P. (2001)

<sup>24</sup> Hug, P. (2001)

<sup>25</sup> Hug, P. (2001)

<sup>26</sup> Ambühl, G., 2001

<sup>27</sup> Ambühl, G., 2001

<sup>28</sup> Ambühl, G., 2001

**Tabelle 1b**    **Genève-Aéroport:**  
**Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Strasse: LV		1'662 Aussteiger <sup>29</sup>	keine Angaben verfügbar <sup>30</sup>	keine Angaben verfügbar <sup>31</sup>
Strasse: IV		8'056 anreisende Flugpassagiere (absolute Werte am IVT verfügbar) <sup>32</sup>		

<sup>29</sup> Burri, R. (2001)

<sup>30</sup> Burri, R. (2001)

<sup>31</sup> Burri, R. (2001)

<sup>32</sup> eigene Berechnung aufgrund Viredaz, Y.-D. (2001)

**Tabelle 2a**    **Bahnhof Genève:**  
**Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Schiene: FV und RV	1858 <sup>33</sup>	SBB		216 abfahrende Züge <sup>34</sup>	indoor
Schiene: FV	wie Schiene FV und RV <sup>35</sup>	wie Schiene FV und RV		168 abfahrende Züge <sup>36</sup>	indoor
Schiene: RV	wie Schiene FV und RV <sup>37</sup>	wie Schiene FV und RV		48 abfahrende Züge, zusätzlich 4 RX <sup>38</sup>	indoor zwischen Haltestelle FV und RV: 0 m
Strasse: RV					outdoor 150 m
Schiene und Strasse: LV					outdoor 150 m

<sup>33</sup> Wägli, H.G., 1998, S. 23

<sup>34</sup> Hug, P. (2001)

<sup>35</sup> Wägli, H.G., 1998, S. 23

<sup>36</sup> Hug, P. (2001)

<sup>37</sup> Wägli, H.G., 1998, S. 23

<sup>38</sup> Hug, P. (2001)

**Tabelle 2b**    **Bahnhof Genève:**  
**Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene: FV und RV	...	1997/98: 16'459 Einsteigende <sup>39</sup>	nicht verfügbar <sup>40</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>41</sup>
Schiene: FV	...	Aufteilung Ein- und Aussteigende nach FV und RV: bei den SBB nicht verfügbar <sup>42</sup>	nicht verfügbar <sup>43</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>44</sup>
Schiene: RV	...	Aufteilung Ein- und Aussteigende nach FV und RV: bei den SBB nicht verfügbar <sup>45</sup>	nicht verfügbar <sup>46</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>47</sup>

<sup>39</sup> Hug, P. (2001)

<sup>40</sup> Hug, P. (2001)

<sup>41</sup> Hug, P. (2001)

<sup>42</sup> Hug, P. (2001)

<sup>43</sup> Hug, P. (2001)

<sup>44</sup> Hug, P. (2001)

<sup>45</sup> Hug, P. (2001)

<sup>46</sup> Hug, P. (2001)

<sup>47</sup> Hug, P. (2001)

**Tabelle 3a**    **Bahnhof Bern:**  
**Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Schiene: FV und RV	siehe Schiene FV und RV	SBB <sup>48</sup>		532 abfahrende Züge <sup>49</sup>	indoor
Schiene: FV	in seiner heutigen Form: 1971 <sup>50</sup>	wie Schiene FV und RV <sup>51</sup>		204 abfahrende Züge <sup>52</sup>	indoor
Schiene: RV	unterirdischer Bahnhof Regionalzüge Bern- Solothurn (RBS): 1965, S-Bahn: wie Schiene FV <sup>53</sup>	wie Schiene FV und RV <sup>54</sup>	2001/02: 4 abfahrende Linien der RBS <sup>55</sup>	328 abfahrende Züge <sup>56</sup>	indoor  zwischen Haltestelle FV und RBS: 100 m, zwischen Haltestelle FV und S-Bahn: 0 m

<sup>48</sup> Hug, P. (2001)

<sup>49</sup> Hug, P. (2001)

<sup>50</sup> Hug, P. (2001)

<sup>51</sup> Hug, P. (2001)

<sup>52</sup> Hug, P. (2001)

<sup>53</sup> Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS) (2001a), Hug, P. (2001)

<sup>54</sup> Hug, P. (2001)

<sup>55</sup> eigene Berechnung aufgrund Liniennetz Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS) (2001/2002)

<sup>56</sup> Hug, P. (2001)

**Tabelle 3a    Bahnhof Bern:  
Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Schiene und Strasse: LV	1891 (Dampftram) <sup>57</sup>	Stadt Bern <sup>58</sup>	2001/02: 14 abfahrende Linien <sup>59</sup>	2001/02: 2'950 abfahrende Trams und Busse <sup>60</sup>	outdoor 170 m
Strasse: IV	Parkhaus: 1964 <sup>61</sup>	SBB, Stadt Bern <sup>62</sup>	500 Parkplätze <sup>63</sup>		indoor 50 m

<sup>57</sup> Hewlett, 2001

<sup>58</sup> Hewlett, 2001

<sup>59</sup> eigene Berechnung aufgrund Netzplan Bernmobil (2001/2002)

<sup>60</sup> Hewlett, 2001

<sup>61</sup> Bahnhof Parking AG Bern (2001) Angaben zum Parkhaus

<sup>62</sup> Hug, P. (2001)

<sup>63</sup> Bahnhof Parking AG Bern (2001) Angaben zum Parkhaus

**Tabelle 3b**    **Bahnhof Bern:**  
**Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene: FV und RV	...	1997/98: 39'610 Einsteiger <sup>64</sup>	nicht verfügbar <sup>65</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>66</sup>
Schiene: FV		Aufteilung Ein- und Aussteigende nach FV und RV: bei den SBB nicht verfügbar <sup>67</sup>	nicht verfügbar <sup>68</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>69</sup>
Schiene: RV		RBS: ca. 20'000 Aussteiger (total 40'000 Fahrgäste) <sup>70</sup>	nicht verfügbar <sup>71</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>72</sup>

<sup>64</sup> Hug, P. (2001)

<sup>65</sup> Hug, P. (2001)

<sup>66</sup> Hug, P. (2001)

<sup>67</sup> Hug, P. (2001)

<sup>68</sup> Hug, P. (2001)

<sup>69</sup> Hug, P. (2001)

<sup>70</sup> Quelle: Sütterlin, H. (2001)

<sup>71</sup> Hug, P. (2001)

<sup>72</sup> Hug, P. (2001)

**Tabelle 3b    Bahnhof Bern:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene und Strasse: LV	...	70'000 Aussteiger <sup>73</sup>	wird nie erhoben <sup>74</sup>	wird nie erhoben <sup>75</sup>
Strasse: IV				

<sup>73</sup> Hewlett, 2001<sup>74</sup> Hewlett, 2001<sup>75</sup> Hewlett, 2001

**Tabelle 4a**    **Bahnhof Basel SBB:**  
**Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Schiene: FV und RV	1854 <sup>76</sup>			328 abfahrende Züge <sup>77</sup>	indoor
Schiene: FV	wie Schiene FV und RV <sup>78</sup>			215 abfahrende Züge <sup>79</sup>	indoor
Schiene: RV	wie Schiene FV und RV <sup>80</sup>			113 abfahrende Züge <sup>81</sup>	indoor zwischen Haltestelle FV und RV: 0 m

<sup>76</sup> Wägli, H.G., 1998, S. 23

<sup>77</sup> Hug, P. (2001)

<sup>78</sup> Wägli, H.G., 1998, S. 23

<sup>79</sup> Hug, P. (2001)

<sup>80</sup> Wägli, H.G., 1998, S. 23

<sup>81</sup> Hug, P. (2001)

**Tabelle 4a**    **Bahnhof Basel SBB:**  
**Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Strasse: RV			2001/02: 2 abfahrende Tramlinien (Nr.10, 11 der Baselland Transport AG) <sup>82</sup>		outdoor 200 m
Schiene: LV			2001/02: 3 abfahrende Tramlinien (BVB) <sup>83</sup>		outdoor 200 m
Strasse: LV			2001/02: 1 abfahrende Buslinie (BVB) <sup>84</sup>		outdoor 200 m
Strasse: IV					outdoor 250-300 m

<sup>82</sup> eigene Berechnung aufgrund Liniennetzplan Baselland Transport AG (2001/2002)

<sup>83</sup> eigene Berechnung aufgrund Liniennetzplan Basler Verkehrsbetriebe (2001/2002)

<sup>84</sup> eigene Berechnung aufgrund Liniennetzplan Basler Verkehrsbetriebe (2001/2002)

**Tabelle 4b**    **Bahnhof Basel SBB:**  
**Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene: FV und RV	...	27'346 Einsteiger <sup>85</sup>	nicht verfügbar <sup>86</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>87</sup>
Schiene: FV		Aufteilung Ein- und Aussteigende nach FV und RV: bei den SBB nicht verfügbar <sup>88</sup>	nicht verfügbar <sup>89</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>90</sup>
Schiene: RV		Aufteilung Ein- und Aussteigende nach FV und RV: bei den SBB nicht verfügbar <sup>91</sup>	nicht verfügbar <sup>92</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>93</sup>

<sup>85</sup> Hug, P. (2001)

<sup>86</sup> Hug, P. (2001)

<sup>87</sup> Hug, P. (2001)

<sup>88</sup> Hug, P. (2001)

<sup>89</sup> Hug, P. (2001)

<sup>90</sup> Hug, P. (2001)

<sup>91</sup> Hug, P. (2001)

<sup>92</sup> Hug, P. (2001)

<sup>93</sup> Hug, P. (2001)

**Tabelle 4b    Bahnhof Basel SBB:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Strasse: RV				
Schiene und Strasse: LV		72'000 Aussteiger <sup>94</sup>	nicht verfügbar <sup>95</sup>	nicht verfügbar <sup>96</sup>
Schiene: LV		nicht verfügbar <sup>97</sup>	nicht verfügbar <sup>98</sup>	nicht verfügbar <sup>99</sup>
Strasse: LV		nicht verfügbar <sup>100</sup>	nicht verfügbar <sup>101</sup>	nicht verfügbar <sup>102</sup>

<sup>94</sup> Marrer, P. (2001)

<sup>95</sup> Marrer, P. (2001)

<sup>96</sup> Marrer, P. (2001)

<sup>97</sup> Marrer, P. (2001)

<sup>98</sup> Marrer, P. (2001)

<sup>99</sup> Marrer, P. (2001)

<sup>100</sup> Marrer, P. (2001)

<sup>101</sup> Marrer, P. (2001)

<sup>102</sup> Marrer, P. (2001)

**Tabelle 5a    Bahnhof Luzern:  
Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Schiene: FV und RV		Stadt und Kanton LU, SBB, Post <sup>103</sup>		276 abfahrende Züge <sup>104</sup>	indoor
Schiene: FV		wie Schiene FV und RV <sup>105</sup>		123 abfahrende Züge <sup>106</sup>	indoor
Schiene: RV	LSE: 1964 <sup>107</sup>	wie Schiene FV und RV <sup>108</sup>	2 abfahrende Linien (LSE, Brünig-Bahn)	153 abfahrende Züge <sup>109</sup>	indoor  zwischen Haltestelle FV und RV: 0 m

<sup>103</sup> Burkhard, K. (2001)

<sup>104</sup> Hug, P. (2001)

<sup>105</sup> Burkhard, K. (2001)

<sup>106</sup> Hug, P. (2001)

<sup>107</sup> Wägli, H.G., 1998, S. 36

<sup>108</sup> Burkhard, K. (2001)

<sup>109</sup> Hug, P. (2001)

**Tabelle 5a    Bahnhof Luzern:  
Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Strasse: RV	Bushof: 1991 Haltestellen der VBL Linien: vor 1991: beim Bahnhofplatz, übrige Linien: Frohburgstrasse (zwischen Kultur- und Kongresszentrum und Postbetriebsgebäude) <sup>110</sup>	Bauherrschaft: Stadt und Kanton LU, SBB, Post <sup>111</sup> Betreiber: städt. Baudirektion, spezif. Buseinrichtungen: Transport- unternehmungen <sup>112</sup>	9 abfahrende Linien <sup>113</sup>	2001/02: 251 ankommende Busse <sup>114</sup>	outdoor 200 m
Strasse: LV	wie Strasse RV <sup>115</sup>	wie Strasse RV <sup>116</sup>	18 abfahrende Linien (17 VBL1, 1 Auto AG Rothenburg) <sup>117</sup>	2001/02: 2'169 ankommende Busse <sup>118</sup>	outdoor 200 m
Strasse: IV					outdoor

<sup>110</sup> Burkhard, K. (2001)

<sup>111</sup> Burkhard, K. (2001)

<sup>112</sup> Burkhard, K. (2001)

<sup>113</sup> Koch, R. (2001)

<sup>114</sup> eigene Berechnung aufgrund Haltestellenplan Verkehrsbetriebe der Stadt Luzern (VBL) (2001/2002)

<sup>115</sup> Burkhard, K. (2001)

<sup>116</sup> Burkhard, K. (2001)

<sup>117</sup> Koch, R. (2001)

<sup>118</sup> eigene Berechnung aufgrund Haltestellenplan Verkehrsbetriebe der Stadt Luzern (VBL) (2001/2002)

**Tabelle 5b    Bahnhof Luzern:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene: FV und RV		1997/98: 16'045 Einsteiger <sup>119</sup>	nicht verfügbar <sup>120</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>121</sup>
Schiene: FV		11'157 Einsteiger <sup>122</sup>	nicht verfügbar <sup>123</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>124</sup>

<sup>119</sup> Hug, P. (2001)

<sup>120</sup> Hug, P. (2001)

<sup>121</sup> Hug, P. (2001)

<sup>122</sup> eigene Berechnung aufgrund P. Hug, P. (2001) und Tresp, R. (2001)

<sup>123</sup> Hug, P. (2001)

<sup>124</sup> Hug, P. (2001)

**Tabelle 5b    Bahnhof Luzern:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene: RV		Total: 4889 Einsteiger, davon LSE 1999/2000: 1'993 Einsteiger: Sommer: 2'001 Einsteiger Winter: 1'985 Einsteiger <sup>125</sup> Brünig-Bahn: 2'896 Einsteiger: Sommer: 3'275 Einsteiger Winter: 2'516 Einsteiger <sup>126</sup>	SBB: nicht verfügbar <sup>127</sup> LSE 1999/2000: Einsteigende: Pendler: 65%, Touristen: 35% Herkunft Einsteigende: aus Luzern: 58%, von Olten- Basel: 7%, aus Zürich: 9%, aus Bern: 1.5% <sup>128</sup> Brünig-Bahn: unterschieden zw. Abonnements, Einzelreiseverkehr, Gruppenreiseverkehr, Geschäfts- und tourist. Reisen, uneingeschränkten Abonnements → keine Aussagen möglich <sup>129</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>130</sup>

<sup>125</sup> Peterhans, W. (2001)

<sup>126</sup> Tremp, R. (2001)

<sup>127</sup> Hug, P. (2001)

<sup>128</sup> Peterhans, W. (2001)

<sup>129</sup> Tremp, R. (2001)

<sup>130</sup> Hug, P. (2001), Peterhans, W. (2001), Tremp, R. (2001)

**Tabelle 5b    Bahnhof Luzern:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Strasse: RV		Auto AG Rothenburg: Auskunft gegenüber Dritten verweigert <sup>131</sup> ; VBL: Daten nur gegen Entgelt erhältlich <sup>132</sup>	Auto AG Rothenburg: Auskunft gegenüber Dritten verweigert <sup>133</sup> ; VBL: keine Angaben verfügbar <sup>134</sup>	Auto AG Rothenburg: Auskunft gegenüber Dritten verweigert <sup>135</sup> ; VBL: keine Angaben verfügbar <sup>136</sup>
Strasse: LV		Auto AG Rothenburg: Auskunft gegenüber Dritten verweigert <sup>137</sup> ; VBL: Daten nur gegen Entgelt erhältlich <sup>138</sup>	Auto AG Rothenburg: Auskunft gegenüber Dritten verweigert <sup>139</sup> ; VBL: keine Angaben verfügbar <sup>140</sup>	Auto AG Rothenburg: Auskunft gegenüber Dritten verweigert <sup>141</sup> ; VBL: keine Angaben verfügbar <sup>142</sup>

<sup>131</sup> Iseli, M. (2001)

<sup>132</sup> Koch, R. (2001)

<sup>133</sup> Iseli, M. (2001)

<sup>134</sup> Koch, R. (2001)

<sup>135</sup> Iseli, M. (2001)

<sup>136</sup> Koch, R. (2001)

<sup>137</sup> Iseli, M. (2001)

<sup>138</sup> Koch, R. (2001)

<sup>139</sup> Iseli, M. (2001)

<sup>140</sup> Koch, R. (2001)

<sup>141</sup> Iseli, M. (2001)

<sup>142</sup> Koch, R. (2001)

**Tabelle 6a**    **Bahnhof Zürich HB:**  
**Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Schiene: FV und RV	siehe Schiene FV und RV	SBB <sup>143</sup>		1'112 abfahrende Züge <sup>144</sup>	indoor
Schiene: FV	9. 8. 1847 <sup>145</sup>	wie Schiene FV und RV <sup>146</sup>		335 abfahrende Züge <sup>147</sup>	indoor

<sup>143</sup> Hug, P. (2001)

<sup>144</sup> Hug, P. (2001)

<sup>145</sup> Fritz, H. (2001)

<sup>146</sup> Hug, P. (2001)

<sup>147</sup> Hug, P. (2001)

**Tabelle 6a**    **Bahnhof Zürich HB:  
Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Schiene: RV	Bahnhof Museumsstrasse: Inbetriebnahme des 1. Perrons 28. Mai 1989; ab 17.5.1990 durchgehend befahrbar, SZU-Bahnhof: 5. 5. 1990, sonst wie Schiene FV <sup>148</sup>	SBB <sup>149</sup>	13 abfahrende Linien <sup>150</sup>	777 abfahrende Züge (Quelle: P. Hug, SBB) SZU: 120 abfahrende Züge: (S4: 64 abfahrende Züge, S10: 56 abfahrende Züge) <sup>151</sup>	indoor zwischen Haltestelle FV und RV: 150 m (Bahnhof Museumsstrasse, SZU- Bahnhof)

<sup>148</sup> Fechtig, R. und M. Glättli (1990), 26, Wägli, H.G. (1998), 41

<sup>149</sup> Hug, P. (2001)

<sup>150</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbücher ZVV und SBB (2000/2001)

<sup>151</sup> Baumann, U. (2001)

**Tabelle 6a**    **Bahnhof Zürich HB:  
Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Schiene: LV	nicht bekannt <sup>152</sup>	Betreiber, Eigentümer Hochbauten: VBZ <sup>153</sup>	8 ankommende Linien <sup>154</sup>	2'138 ankommende Kurse (294 ankommende Kurse Linie 3, 266 ankommende Kurse Linie 4, 288 ankommende Kurse Linie 6, 268 ankommende Kurse Linie 7, 140 ankommende Kurse Linie 10, 292 ankommende Kurse Linie 11, 298 ankommende Kurse Linie 13, 292 ankommende Kurse Linie 14) <sup>155</sup>	outdoor Bahnhofstr / HB: SBB, SZU: 200 m, Bahnhof Museumsstrasse: 300 m Bahnhofplatz / HB: SBB, SZU: 50-100 m, Bahnhof Museumsstrasse: 150 m Bahnhofquai / HB: SBB, SZU, Bahnhof Museumsstrasse: 200 m Sihlquai: SBB: 90 m, SZU: 300m, Bahnhof Museumsstrasse: 120 m

<sup>152</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>153</sup> Holzer, P., E. Wittwer (2001)

<sup>154</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>155</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

**Tabelle 6a**    **Bahnhof Zürich HB:**  
**Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Strasse: LV	nicht bekannt <sup>156</sup>	Betreiber, Eigentümer Hochbauten: VBZ <sup>157</sup>	2 ankommende Linien <sup>158</sup>	455 ankommende Kurse (308 ankommende Kurs Linie 31, 147 ankommende Kurse Linie 46) <sup>159</sup>	outdoor
Strasse: IV			299 Plätze + 48 Stundenplätze <sup>160</sup>		outdoor zwischen Parkhaus Gessnerallee und Haltestelle FV und SZU: 300m, zum Bahnhof Museumsstrasse: 500 m

<sup>156</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>157</sup> Holzer, P., E. Wittwer (2001)

<sup>158</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>159</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>160</sup> Mosimann, M. (2001)

**Tabelle 6b    Bahnhof Zürich HB:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene: FV und RV		1997/98: 82'923 Einsteiger <sup>161</sup>	nicht verfügbar <sup>162</sup>	siehe Schiene FV
Schiene: FV		1997/98: ca. 40'000 Einsteiger <sup>163</sup>	nicht verfügbar <sup>164</sup>	1997/98: S-Bahn → FV: 27.5%, LV Schiene und Strasse sowie IV und Fussgänger, Fahrradverkehr → FV: 37.5%, FV → FV: 35% (absolute Werte am IVT verfügbar) <sup>165</sup>

<sup>161</sup> Hug, P. (2001)

<sup>162</sup> Hug, P. (2001)

<sup>163</sup> Hug, P. (2001)

<sup>164</sup> Hug, P. (2001)

<sup>165</sup> eigene Berechnung aufgrund Hug, P. (2001)

**Tabelle 6b    Bahnhof Zürich HB:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene: RV		1997/98: S-Bahn total. ca. 40'000 Einsteiger <sup>166</sup>  SZU: 9700 Aussteiger:  (S4: 5'600 Aussteiger, S 10: 4100 Aussteiger) <sup>167</sup>	nicht verfügbar <sup>168</sup>	wie Schiene FV <sup>169</sup>

<sup>166</sup> Hug, P. (2001)

<sup>167</sup> Baumann, U. (2001)

<sup>168</sup> Hug, P. (2001)

<sup>169</sup> eigene Berechnung aufgrund Hug, P. (2001)

**Tabelle 6b    Bahnhof Zürich HB:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene: LV		1999/2000: 70'139 Aussteiger: Sihlquai / HB: 6'935 Aussteiger Bahnhofquai / HB: 21'085 Aussteiger Bahnhofplatz / HB: 17'684 Aussteiger Bahnhofstr. / HB 24'435 Aussteiger <sup>170</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>171</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>172</sup>

<sup>170</sup> Häusermann, H. (2001)

<sup>171</sup> Huber, A. (2001)

<sup>172</sup> Huber, A. (2001)

**Tabelle 6b    Bahnhof Zürich HB:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Strasse: LV		1999/2000: 5'187 Aussteiger, davon Bahnhofplatz: 3'221 Aussteiger Bahnhofquai: 1966 3'221 Aussteiger <sup>173</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>174</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>175</sup>
Strasse: IV	1'370 ankommende Fahrzeuge Auslastung: Nachmittag, Wochenende, Vorweihnachtszeit: 80% durchschnittl. Parkdauer: 3 Std. <sup>176</sup>	wird nie erhoben <sup>177</sup>	wird nie erhoben <sup>178</sup>	wird nie erhoben <sup>179</sup>

<sup>173</sup> Häusermann, H. (2001)

<sup>174</sup> Huber, A. (2001)

<sup>175</sup> Huber, A. (2001)

<sup>176</sup> Mosimann, M. (2001)

<sup>177</sup> Mosimann, M. (2001)

<sup>178</sup> Mosimann, M. (2001)

<sup>179</sup> Mosimann, M. (2001)

**Tabelle 7a    Bahnhof Zürich Hardbrücke:  
Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Schiene: RV	23. 5. 1982 <sup>180</sup>	SBB, zusätzlich ZVV über Verträge beteiligt <sup>181</sup>	1 abfahrende RX-Linie 7 ankommende S-Bahnlinien <sup>182</sup>	1 abfahrender RX 491 abfahrende S-Bahnlinien <sup>183</sup>	indoor
Strasse: LV	Richtung Escherwiesplatz: 22.12.1989 Gegenrichtung: 1990 <sup>184</sup>	Betreiber: VBZ: nur Trolleybushaltestelle Aufgang: Tiefbauamt Stadt Zürich, Rest: SBB <sup>185</sup>	3 ankommende Buslinien (VBZ) <sup>186</sup>	2001/02: 707 ankommende Kurse <sup>187</sup>	indoor 50 m

<sup>180</sup> Fritz, H. (2001)

<sup>181</sup> Hug, P. (2001)

<sup>182</sup> Hug, P. (2001)

<sup>183</sup> Hug, P. (2001)

<sup>184</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>185</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>186</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>187</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

**Tabelle 7b    Bahnhof Zürich Hardbrücke:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene: RV		1997/98: 2'440 Einsteiger <sup>188</sup>	nicht verfügbar <sup>189</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>190</sup>
Strasse: LV		1999: 3'763 Aussteiger: (Linie 54: 355 Aussteiger, Linie 72: 1'494 Aussteiger, Linie 33: 1'914 Aussteiger) <sup>191</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>192</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>193</sup>

<sup>188</sup> Hug, P. (2001)

<sup>189</sup> Hug, P. (2001)

<sup>190</sup> Hug, P. (2001)

<sup>191</sup> Häusermann, H. (2001)

<sup>192</sup> Huber, A. (2001)

<sup>193</sup> Huber, A. (2001)

**Tabelle 8a**    **Bahnhof Zürich Stadelhofen:**  
**Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Schiene: RV	15. 3. 1894  Stadelhofen-Dietlikon (Zürichbergtunnel): 27. 5. 1990 <sup>194</sup>	SBB <sup>195</sup>	8 abfahrende S-Bahnlinien, 1 abfahrende RX-Linie <sup>196</sup>	555 abfahrende S-Bahnen (davon 65 Züge der FB), 1 abfahrender RX <sup>197</sup>	FB: outdoor übrige S-Bahn: indoor zwischen Haltestelle FB und restl. S-Bahn: 100 m
Schiene: LV	nicht bekannt <sup>198</sup>	Tramstationen: VBZ <sup>199</sup>	4 ankommende Tramlinien, davon: 2 Tramlinien direkt (11, 15), 2 Tramlinien (2, 4) indirekt <sup>200</sup>	579 ankommende Kurse <sup>201</sup>	outdoor Tramlinien 11, 15: 100 m Tramlinien 2, 4: 250 m

<sup>194</sup> Fritz, H. (2001), Wägli, H.G. (1998), 41

<sup>195</sup> Hug, P. (2001)

<sup>196</sup> Hug, P. (2001)

<sup>197</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbücher ZVV und SBB (2000/2001), Hug, P. (2001)

<sup>198</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>199</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>200</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>201</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

**Tabelle 8a    Bahnhof Zürich Stadelhofen:  
Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Strasse: LV	nicht bekannt <sup>202</sup>	VBZ (gleiche Haltestelle wie für Tram) <sup>203</sup>	2 ankommende Buslinien (912, 916) indirekt <sup>204</sup>	86 ankommende Kurse <sup>205</sup>	outdoor 250 m

<sup>202</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>203</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>204</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>205</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

**Tabelle 8b    Bahnhof Zürich Stadelhofen:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene: RV		1997/98: 14'331 Einsteiger 2000: FB: ca. 4'447 Einsteiger (März 2000: FB: 4'330, Nov. 2000: 4'564 Einsteiger) <sup>206</sup>	nicht verfügbar <sup>207</sup>	keine Aussagen möglich, da Werte der FB nicht zur gleichen Zeit erhoben wurden wie Werte für den Regionalverkehr insgesamt
Schiene: LV		1999/2000: total 16'009 Aussteiger, davon: Linie 11, 15: 8'117 Aussteiger Linie 2 und 4: 7'892 Aussteiger <sup>208</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>209</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>210</sup>

<sup>206</sup> Hug, P. (2001), Heiniger, F. (2001)

<sup>207</sup> Hug, P. (2001)

<sup>208</sup> Häusermann, H. (2001)

<sup>209</sup> Huber, A. (2001)

<sup>210</sup> Huber, A. (2001)

**Tabelle 8b    Bahnhof Zürich Stadelhofen:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Strasse: LV		1999/2000: 997 Aussteiger <sup>211</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>212</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>213</sup>

<sup>211</sup> Häusermann, H. (2001)

<sup>212</sup> Huber, A. (2001)

<sup>213</sup> Huber, A. (2001)

**Tabelle 9a    Bahnhof Zürich Stettbach:  
Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Schiene: RV	27.5. 1990 <sup>214</sup>	SBB, zusätzlich ZVV über Verträge beteiligt <sup>215</sup>	3 abfahrende Linien (S3, S9, S12)	228 abfahrende Züge <sup>216</sup>	indoor
Strasse: RV	Bauzeit 1984-1990 <sup>217</sup>	Betreiber: VBZ <sup>218</sup>	5 ankommende Buslinien <sup>219</sup>	109 ankommende Kurse <sup>220</sup>	outdoor 100 m

<sup>214</sup> Wägli, H.G. (1998), 41

<sup>215</sup> Hug, P. (2001)

<sup>216</sup> Hug, P. (2001)

<sup>217</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>218</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>219</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>220</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

**Tabelle 9a**    **Bahnhof Zürich Stettbach:**  
**Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Schiene: LV	Bauzeit 1984-1990, Eröffnung: Tram: 1986 <sup>221</sup>	Betreiber: VBZ <sup>222</sup>	1 ankommende Tramlinie (7) <sup>223</sup>	126 ankommende Kurse <sup>224</sup>	indoor 50 m
Strasse: LV	Bauzeit 1984-1990 <sup>225</sup>	Betreiber: VBZ <sup>226</sup>	1 ankommende Buslinie <sup>227</sup>	47 ankommende Kurse <sup>228</sup>	outdoor 100 m

<sup>221</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>222</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>223</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>224</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>225</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>226</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>227</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>228</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

**Tabelle 9b    Bahnhof Zürich Stettbach:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene: RV		1997/98: 2'602 Einsteiger <sup>229</sup>	nicht verfügbar <sup>230</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>231</sup>
Strasse: RV		1'425 Aussteiger: (Buslinie 787: 104 Aussteiger, Buslinie 796: 9 Aussteiger, Buslinie 760: 369 Aussteiger, Buslinie 751: 297 Aussteiger, Buslinie 646: 646 Aussteiger) <sup>232</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>233</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>234</sup>

<sup>229</sup> Hug, P. (2001)

<sup>230</sup> Hug, P. (2001)

<sup>231</sup> Hug, P. (2001)

<sup>232</sup> Häusermann, H. (2001)

<sup>233</sup> Huber, A. (2001)

<sup>234</sup> Huber, A. (2001)

**Tabelle 9b    Bahnhof Zürich Stettbach:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene: LV		2'447 Aussteiger <sup>235</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>236</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>237</sup>
Strasse: LV		297 Aussteiger <sup>238</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>239</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>240</sup>

<sup>235</sup> Häusermann, H. (2001)

<sup>236</sup> Huber, A. (2001)

<sup>237</sup> Huber, A. (2001)

<sup>238</sup> Häusermann, H. (2001)

<sup>239</sup> Huber, A. (2001)

<sup>240</sup> Huber, A. (2001)

**Tabelle 10a**    **Bahnhof Zürich Oerlikon:**  
**Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Schiene: FV und RV	27. 12. 1855  1856: Zürich Oerlikon ⇔ Zürich HB  Zürich Oerlikon ⇔ Zürich Altstetten: 1. 6. 1969 <sup>241</sup>			32 abfahrende Kurse <sup>242</sup>	indoor
Schiene: FV			1 abfahrende RX-Linie <sup>243</sup>	RX-Züge: 10 abfahrende Kurse	
Schiene RV	wie Schiene FV und RV		7 abfahrende S-Bahnlinien <sup>244</sup>	S-Bahn: 494 abfahrende Kurse <sup>245</sup>	indoor  zwischen Haltestelle FV und RV: 0 m

<sup>241</sup> Wägli, H.G. (1998), 23, 39

<sup>242</sup> Hug, P. (2001)

<sup>243</sup> Hug, P. (2001)

<sup>244</sup> Hug, P. (2001)

<sup>245</sup> Hug, P. (2001)

**Tabelle 10a**    **Bahnhof Zürich Oerlikon:**  
**Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Strasse: RV	nicht bekannt <sup>246</sup>	Betreiber: VBZ <sup>247</sup>	3 ankommende Buslinien <sup>248</sup>	186 ankommende Kurse <sup>249</sup>	outdoor 200-400 m
Schiene: LV	nicht bekannt <sup>250</sup>	Betreiber: VBZ <sup>251</sup>	3 ankommende Tramlinien <sup>252</sup>	607 ankommende Kurse <sup>253</sup>	outdoor 75 – 400 m

<sup>246</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>247</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>248</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>249</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>250</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>251</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>252</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>253</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

**Tabelle 10a**    **Bahnhof Zürich Oerlikon:**  
**Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Strasse: LV	nicht bekannt <sup>254</sup>	Betreiber: VBZ <sup>255</sup>	5 ankommende Buslinien <sup>256</sup>	707 ankommende Kurse <sup>257</sup>	outdoor 75 – 400 m

<sup>254</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>255</sup> Wittwer, E. (2001)

<sup>256</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>257</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

**Tabelle 10b    Bahnhof Zürich Oerlikon:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene: FV und RV		1997/98: 12'995 Einsteiger Aufteilung Ein- und Aussteigende nach FV und RV: bei den SBB nicht verfügbar <sup>258</sup>	nicht verfügbar <sup>259</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>260</sup>
Schiene: FV		Aufteilung Ein- und Aussteigende nach FV und RV: bei den SBB nicht verfügbar <sup>261</sup>	nicht verfügbar <sup>262</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>263</sup>
Schiene: RV		Aufteilung Ein- und Aussteigende nach FV und RV: bei den SBB nicht verfügbar <sup>264</sup>	nicht verfügbar <sup>265</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>266</sup>

<sup>258</sup> Hug, P. (2001)

<sup>259</sup> Hug, P. (2001)

<sup>260</sup> Hug, P. (2001)

<sup>261</sup> Hug, P. (2001)

<sup>262</sup> Hug, P. (2001)

<sup>263</sup> Hug, P. (2001)

<sup>264</sup> Hug, P. (2001)

<sup>265</sup> Hug, P. (2001)

<sup>266</sup> Hug, P. (2001)

**Tabelle 10b    Bahnhof Zürich Oerlikon:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Strasse: RV		1999/2000: 2'131 Aussteiger <sup>267</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>268</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>269</sup>
Schiene: LV		1999/2000: 10'393 Aussteiger <sup>270</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>271</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>272</sup>

<sup>267</sup> Häusermann, H. (2001)

<sup>268</sup> Huber, A. (2001)

<sup>269</sup> Huber, A. (2001)

<sup>270</sup> Häusermann, H. (2001)

<sup>271</sup> Huber, A. (2001)

<sup>272</sup> Huber, A. (2001)

**Tabelle 10b    Bahnhof Zürich Oerlikon:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Strasse: LV		1999/2000: 8'820 Aussteiger <sup>273</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>274</sup>	Anzahl der Fahrgäste nur auf den Linien der VBZ erhoben, keine Angaben über Zusammensetzung, Ziel oder Quelle der Reisenden verfügbar <sup>275</sup>

<sup>273</sup> Häusermann, H. (2001)

<sup>274</sup> Huber, A. (2001)

<sup>275</sup> Huber, A. (2001)

**Tabelle 11a Flughafen Zürich:  
Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Liniengesellschaften pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Luft	Flughafen: 1948 Terminal A: 1953 Terminal B: 1975 Fingerdock A: 1985 <sup>276</sup>	Unique (Flughafen Zürich AG) <sup>277</sup>	abfliegende Liniengesellschaften: 69  abfliegende Chartergesellschaften: 61 <sup>278</sup>	2000: 400 Abflüge <sup>279</sup>	vom Terminal A zum Terminal B: 250m
Schiene und Strasse: FV, RV, LV		vgl. Schiene und Strasse FV, RV und LV			Schiene: indoor, Strasse: outdoor

<sup>276</sup> Meier, E. (1984), 46, Flughafen Zürich AG (2000), 32-33

<sup>277</sup> Flughafen Zürich AG (2000), 4

<sup>278</sup> Flughafen Zürich AG (2000), 35

<sup>279</sup> eigene Berechnung aufgrund Flughafen Zürich AG, 2000, 47

**Tabelle 11a Flughafen Zürich:  
Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Schiene: FV und RV	Flughafenbahnhof: 1. 6. 1980 <sup>280</sup>	SBB <sup>281</sup>		243 ankommende Züge z. Vgl.: Bei Einführung Taktfahrplan (1982): - 181 Züge - 7.00-22.00: 5 Verbindungen / Stunde zw. Zürich HB und Flughafen in jede Richtung <sup>282</sup>	indoor Terminal A: 300 m Terminal B: 200 m
Schiene: FV	wie Schiene FV und RV	wie Schiene FV und RV		147 ankommende Züge <sup>283</sup>	indoor

<sup>280</sup> Fritz, H. (2001)

<sup>281</sup> Arnet, O. (2001), Fritz, H. (2001)

<sup>282</sup> Hug, P. (2001), Meier, E. (1984), 37

<sup>283</sup> Hug, P. (2001)

**Tabelle 11a Flughafen Zürich:  
Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Schiene: RV (nur S-Bahn)	wie Schiene FV und RV	wie Schiene FV und RV	2 ankommende Linien (S2, S16)	96 ankommende Züge <sup>284</sup>	indoor zwischen Haltestelle FV und RV: 0 m
Strasse: RV		Unique (Flughafen Zürich AG) <sup>285</sup>	8 ankommende Buslinien (4 VBG, 3 PTT, 1 WV) <sup>286</sup>	319 ankommende Kurse <sup>287</sup>	outdoor Terminal A: 300 m Terminal B: 200 m
Strasse: LV		wie Strasse RV	3 ankommende Buslinien (VBG) <sup>288</sup>	164 ankommende Kurse <sup>289</sup>	wie Strasse RV
Strasse: IV		wie Strasse RV <sup>290</sup>	Parkhäuser A und B: je 2'300 Parkplätze, Parkhaus E: 1'200 Parkplätze <sup>291</sup>		outdoor Terminal A: 250 m Terminal B: 150 m

<sup>284</sup> Hug, P. (2001)

<sup>285</sup> Kreyenbühl, T., (2001)

<sup>286</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>287</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>288</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>289</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>290</sup> Arnet, O. (2001)

<sup>291</sup> Flughafen Zürich AG (2000), S. 8

**Tabelle 11b Flughafen Zürich:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Luft		16'996 abfliegende Passagiere 498 Transitpassagiere (nur einmal gezählt) 27'584 Transferpassagiere <sup>292</sup>	vgl. Schiene und Strasse FV, RV, LV und Strasse IV	Flugzeug
Schiene und Strasse: FV, RV, LV		1999: 16'915 anreisende Passagiere, davon: 9'178 anreisende Flugpassagiere, 4'508 anreisende Angestellte, 3'229 sonstige Passagiere (Ausflügler, Passagierbegleiter etc.) <sup>293</sup>	1999: Abfliegende: 54%, Angestellte: 27% sonstige Passagiere (Ausflügler, Passagierbegleiter etc.): 19% <sup>294</sup>	1999: öffentlicher Verkehr: abfliegende Passagiere: 54%, Angestellte: 23% <sup>295</sup>

<sup>292</sup> eigene Berechnung aufgrund Flughafen Zürich AG (2000), 3, 77, 80

<sup>293</sup> eigene Berechnung aufgrund Flughafen Zürich AG (2000), Arbeitsgemeinschaft Prognos AG (Basel) und Emch + Berger AG (Zürich) (2001), 10, Platten, F (2001), Kreyenbühl, T., (2001)

<sup>294</sup> eigene Berechnung aufgrund der angegebenen Werte zu den Anzahl Personen pro Tag

<sup>295</sup> eigene Berechnung aufgrund Arbeitsgemeinschaft Prognos AG (Basel) und Emch + Berger AG (Zürich), 2001, 7-10

**Tabelle 11b Flughafen Zürich:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene: FV und RV		13'636 Aussteiger <sup>296</sup>	nicht verfügbar <sup>297</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>298</sup>
Schiene: FV		8'249 Aussteiger  (Aufteilung Ein- und Aussteigende nach FV und RV nicht verfügbar → anhand der Anzahl Züge geschätzt) <sup>299</sup>	wie Schiene FV und RV	wie Schiene FV und RV

<sup>296</sup> eigene Berechnung aufgrund Platten, F. (2001)

<sup>297</sup> Hug, P. (2001)

<sup>298</sup> Hug, P. (2001)

<sup>299</sup> Hug, P. (2001)

**Tabelle 11b Flughafen Zürich:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene: RV (nur S-Bahn)		5'387 Aussteiger  (Aufteilung Ein- und Aussteigende nach FV und RV nicht verfügbar → anhand der Anzahl Züge geschätzt) <sup>300</sup>	wie Schiene FV und RV	wie Schiene FV und RV
Strasse: RV		1999/2000:  2'098 Aussteiger <sup>301</sup>		
Strasse: LV		1999/2000:  1'180 Aussteiger <sup>302</sup>		

<sup>300</sup> Hug, P. (2001)

<sup>301</sup> Kreyenbühl, T., (2001)

<sup>302</sup> Kreyenbühl, T., (2001)

**Tabelle 11b Flughafen Zürich:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Strasse: IV		1999/2000:33'133 anreisende Passagiere: davon 7'810 anreisende Flugpassagiere (inkl. Taxi), 13'524 anreisende Angestellte 11'799 sonstige Passagiere <sup>303</sup>	1999/2000: Abfliegende: 23%, Angestellte: 41% sonstige Passagiere (Ausflügler, Passagierbegleiter etc.): 36% <sup>304</sup>	Individualverkehr: abfliegende Passagiere: 46%, Angestellte: 80% <sup>305</sup>

<sup>303</sup> eigene Berechnung aufgrund Arbeitsgemeinschaft Prognos AG (Basel) und Emch + Berger AG (Zürich), 2001, 6, 7, 10

<sup>304</sup> eigene Berechnung aufgrund der angegebenen Werte zu den Anzahl Personen pro Tag

<sup>305</sup> eigene Berechnung aufgrund Arbeitsgemeinschaft Prognos AG (Basel) und Emch + Berger AG (Zürich), 2001, 7-10

**Tabelle 12a**    **Bahnhof Winterthur:**  
**Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Schiene: FV und RV	16. 5. 1855 <sup>306</sup>			416 abfahrende Züge <sup>307</sup>	indoor
Schiene: FV	wie Schiene FV und RV			129 abfahrende Züge <sup>308</sup>	indoor
Schiene: RV	wie Schiene FV und RV		9 abfahrende S-Bahnlinien <sup>309</sup>	287 abfahrende Züge <sup>310</sup>	indoor zwischen Haltestelle FV und RV: 0 m

<sup>306</sup> Fritz, H. (2001)

<sup>307</sup> Hug, P. (2001)

<sup>308</sup> Hug, P. (2001)

<sup>309</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>310</sup> Hug, P. (2001)

**Tabelle 12a**    **Bahnhof Winterthur:**  
**Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Strasse: RV			7 ankommende Buslinien <sup>311</sup>		outdoor 100 m
Strasse: LV			10 ankommende Buslinien <sup>312</sup>		wie Strasse RV
Strasse: IV					indoor und outdoor 150-200 m

<sup>311</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

<sup>312</sup> eigene Berechnung aufgrund Kursbuch ZVV (2000/2001)

**Tabelle 12b    Bahnhof Winterthur:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene: FV und RV		1997/98: 18'997 Einsteiger <sup>313</sup>	nicht verfügbar <sup>314</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>315</sup>
Schiene: FV		Aufteilung Ein- und Aussteigende nach FV und RV nicht verfügbar <sup>316</sup>	nicht verfügbar <sup>317</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>318</sup>
Schiene: RV		Aufteilung Ein- und Aussteigende nach FV und RV nicht verfügbar <sup>319</sup>	nicht verfügbar <sup>320</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>321</sup>

<sup>313</sup> Hug, P. (2001)

<sup>314</sup> Hug, P. (2001)

<sup>315</sup> Hug, P. (2001)

<sup>316</sup> Hug, P. (2001)

<sup>317</sup> Hug, P. (2001)

<sup>318</sup> Hug, P. (2001)

<sup>319</sup> Hug, P. (2001)

<sup>320</sup> Hug, P. (2001)

<sup>321</sup> Hug, P. (2001)

**Tabelle 13a**    **Bahnhof St. Gallen:**  
**Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Schiene: FV und RV				244 abfahrende Züge <sup>322</sup>	indoor
Schiene: FV				85 abfahrende Züge <sup>323</sup>	indoor
Schiene: RV				159 abfahrende Züge <sup>324</sup>	indoor zwischen Haltestelle FV und RV: 0 – 400 m

<sup>322</sup> Hug, P. (2001)

<sup>323</sup> Hug, P. (2001)

<sup>324</sup> Hug, P. (2001)

**Tabelle 13a**    **Bahnhof St. Gallen:**  
**Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Strasse: RV					outdoor 120 m
Strasse: LV					outdoor 80-120 m

**Tabelle 13b    Bahnhof St. Gallen:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene: FV und RV		1997/98: 12'363 Einsteiger <sup>325</sup>		
Schiene: FV		Aufteilung Ein- und Aussteigende nach FV und RV nicht verfügbar <sup>326</sup>	nicht verfügbar <sup>327</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>328</sup>
Schiene: RV		wie Schiene FV <sup>329</sup>	Appenzeller Bahnen: im Moment keine Angaben verfügbar <sup>330</sup>	Appenzeller Bahnen: im Moment keine Angaben verfügbar <sup>331</sup>

<sup>325</sup> Hug, P. (2001)

<sup>326</sup> Hug, P. (2001)

<sup>327</sup> Hug, P. (2001)

<sup>328</sup> Hug, P. (2001)

<sup>329</sup> Hug, P. (2001)

<sup>330</sup> Bühler, E. (2001)

<sup>331</sup> Bühler, E. (2001)

**Tabelle 14a**    **Bahnhof Chur:**  
**Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Schiene: FV und RV	siehe Schiene FV und RV			156 ankommende Züge <sup>332</sup>	indoor
Schiene: FV	27. 12. 1855 <sup>333</sup>	SBB <sup>334</sup>		58 ankommende Züge <sup>335</sup>	indoor
Schiene: RV	Chur↔Thusis: 1896 Chur-Arosa: 1914 <sup>336</sup>	Chur↔Arosa: RhB bahnhofintern: SBB (Gemeinschaftsvertrag mit SBB) <sup>337</sup>		100 ankommende Züge: (Engadin: 33, Surselva: 17, Rheintal: 32, Arosa: 18) <sup>338</sup>	indoor zwischen Haltestelle FV und RV: 0 m Ausnahme: Chur↔Arosa: outdoor; 125 m

<sup>332</sup> Hug, P. (2001)

<sup>333</sup> Wägli, H.G. (1998), 23

<sup>334</sup> Boner, J. (2001)

<sup>335</sup> Hug, P. (2001)

<sup>336</sup> Wägli, H.G. (1998), 29, 33

<sup>337</sup> Boner, J. (2001)

<sup>338</sup> Boner, J. (2001)

**Tabelle 14a**    **Bahnhof Chur:**  
**Angebot**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Betriebsaufnahme	Bauherrschaft und Betreiber	Anzahl Linien pro Tag 2000/01	Anzahl Kurse pro Tag 2000/01	indoor / outdoor mittl. Distanz zw. zwei Verkehrsträgern
Strasse: RV	neue Postautostation: 1992 <sup>339</sup>	Schweizerische Post Immobilien Region Ost <sup>340</sup>	2001/02: 10 Postautolinien <sup>341</sup>	1999/2000: 220 abfahrende Kurse, Winter: bis zu 300 abfahrende Kurse <sup>342</sup>	indoor 50 m
Strasse: LV			9 Buslinien <sup>343</sup>		outdoor 75 m

<sup>339</sup> Kürschner, M. (2001)

<sup>340</sup> Kürschner, M. (2001)

<sup>341</sup> SBB-Kursbuch (2000/01)

<sup>342</sup> Kürschner, M. (2001)

<sup>343</sup> Stadtbus Chur AG (2001)

**Tabelle 14b    Bahnhof Chur:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Schiene: FV und RV		13'349 Aussteiger <sup>344</sup>		Weiterreise: Postauto: 34%, RV Schiene, LV Strasse: 66% <sup>345</sup>
Schiene: FV		1997/98: 9'050 Aussteiger <sup>346</sup>	nicht verfügbar <sup>347</sup>	keine Beurteilung möglich, da Messungen der SBB auf den Zügen durchgeführt werden <sup>348</sup>
Schiene: RV		4'299 Aussteiger (Zahlen zu den einzelnen Strecken am IVT verfügbar) <sup>349</sup>	wird nie erhoben <sup>350</sup>	wird nie erhoben <sup>351</sup>

<sup>344</sup> Hug, P. (2001), Boner, J. (2001)

<sup>345</sup> eigene Berechnungen nach Boner, J. (2001), Kürschner, M. (2001)

<sup>346</sup> Hug, P. (2001)

<sup>347</sup> Hug, P. (2001)

<sup>348</sup> Hug, P. (2001)

<sup>349</sup> Boner, J. (2001)

<sup>350</sup> Boner, J. (2001)

<sup>351</sup> Boner, J. (2001)

**Tabelle 14b    Bahnhof Chur:  
Nachfrage**

Verkehrsträger: Verkehrsart	Anzahl Fahrzeuge (PW) pro Tag	Anzahl Personen pro Tag 2000	Verkehrssegmente	Verkehrsmittelwahl
Strasse: RV		1999/2000: ca. 5'753 Einsteiger, im Winter oft > 6'000 Einsteiger <sup>352</sup>	Tourismus, Freizeitverkehr: 50%, Pendlerverkehr: 35%, Gelegenheitsverkehr: 15% (=keine konkrete Daten, sondern nur Schätzungen) <sup>353</sup>	Bahn → Postauto: 80%, Auto → Postauto: 2%, Taxi → Postauto: 2%, Churer Stadtbus → Postauto: 9%, Fahrrad → Post-auto: 3%, zu Fuss → Postauto: 4% (=keine konkrete Daten, sondern nur Schätzungen) <sup>354</sup>

<sup>352</sup> Kürschner, M. (2001)

<sup>353</sup> Kürschner, M. (2001)

<sup>354</sup> Kürschner, M. (2001)

## 5. Literatur und andere Quellen

- Aéroport International de Genève (2000) Rapport annuel, Aéroport International de Genève, Genève
- Ambühl, G. (2001) Gare Routière Genève, Auskunft via e-mail, August 2001
- Arbeitsgemeinschaft Prognos AG und Emch + Berger AG (Hrsg.) (2001) Flughafen Zürich: Erhebung zum landseitigen Verkehr und Motivforschung zur Verkehrsmittelwahl, Basel und Zürich.
- Arnet, O. (2001) Bauprojektmanagement, Unique Airport, Auskunft via e-mail, August 2001
- Bahnhof Parking AG Bern (2001) Angaben zum Parkhaus, <http://www.bahnhofparking.ch/geschichte.htm>
- Baselland Transport AG (2001) Fahrpläne, <http://www.bl.ch/pages/fahrplan.html>
- Basler Verkehrs-Betriebe (2001) Liniennetzplan, <http://www.bvb-basel.ch/liniennetz.cfm>
- Baumann U. (2001) Abteilungsleiter SZU, Auskunft via e-mail, Juli 2001
- Bernmobil (2001/2002) Netzplan, <http://www.svb-bern.ch/>
- Boner, J. (2001) Leiter Produktmanagement RhB, Auskunft via e-mail, August 2001
- Bühler, E. (2001) Leiter Regionalverkehr, Appenzeller Bahnen, Auskunft via e-mail, August 2001
- Burkhard, K. (2001) Verkehrsingenieur beim Tiefbauamt der Stadt Luzern, mündliche Auskunft, August 2001
- Burri, R. (2001) Marketing Manager TPG, mündliche Auskunft, August 2001
- Fechtig, R. und M. Glättli (Hrsg.) (1990) *Projektierung und Bau der S-Bahn Zürich*, Stäubli, Zürich
- Flughafen Zürich AG (Hrsg.) (2000) Statistikbericht 2000, Zürich Airport, Zürich Kloten
- Fritz, H. (2001) Marketing Manager SBB, Auskunft via e-mail, August 2001
- Gesar, A. (1995) *Geneva International Airport*, Shrewsbury, England
- Häusermann, H. (2001) zuständig für Fahrgasterhebungen VBZ, Auskunft via e-mail, August 2001
- Heiniger, F. (2001) Betriebsleiter Forchbahn AG, Auskunft via e-mail, August 2001
- Hewlett (2001) Pressechefin Verkehrsbetriebe Bern, mündliche Auskunft, August 2001
- Holzer, P. (2001) zuständig für Infrastruktur VBZ, Auskunft via e-mail, August 2001

- Huber, A. (2001) Marktmanager VBZ, Auskunft via e-mail, August 2001
- Hug, P. (2001) Marketing Manager SBB, Auskunft via e-mail, Juli und August 2001
- Iseli, M. (2001) M. Iseli, Auto AG Rothenburg, Auskunft via e-mail, August 2001
- Koch, R. (2001) Verkehrsbetriebe Luzern AG, Auskunft via e-mail, Juli 2001
- Kreyenbühl, T. (2001) Nachfrageanalyse und Angebotsgestaltung VBG, Auskunft via e-mail, August 2001
- Kürschner, M. (2001) Verkehrsplanung Postauto Region Ost, Auskunft via e-mail, August 2001
- Marrer, P. (2001) Marketing Manager Basler Verkehrsbetriebe, Auskunft via e-mail, August 2001
- Meier, E. (1984) *Vom Flughafen Zürich - Start in alle Welt : Zurich Airport - gateway to the world*, Amt für Luftverkehr(Flughafendirektion), Gut-Verlag, Stäfa
- Monnier, A. (2001) Market Research Manager, Aéroport Internationale de Genève, mündliche Auskunft, August 2001
- Mosimann, M. (2001) City Parkhaus AG, Zürich, mündliche Auskunft, August 2001
- Peterhans, W. (2001) Betriebschef LSE, Auskunft via e-mail, August 2001
- Platten, F. (2001) Leiterin Verkehrsdaten&Statistik, Auskunft via e-mail, August 2001
- Regionalverkehr Bern-Solothurn (2001) Liniennetz,  
[http://www.rbs.ch/fahrplaene/pdf/rbs\\_liniennetz.pdf](http://www.rbs.ch/fahrplaene/pdf/rbs_liniennetz.pdf)
- Regionalverkehr Bern-Solothurn (2001a) Geschichtliches,  
<http://www.rbs.ch/unternehmen/geschichte.html>
- SBB-Kursbuch Bahnen Seilbahnen Schiffe 2000/2001
- SBB-Kursbuch Autobusse 2000/2001
- Stadtbus Chur AG (2001) Liniennplan 2001/2002, <http://www.drbusvochur.ch/fahrplan.htm>
- Sütterlin, H. (2001) Abteilungschef Betrieb und Verkauf RBS, Auskunft via e-mail, August 2001
- Tremp, R. (2001) SBB Brünig, Marketing und Verkauf, Auskunft via e-mail, August 2001
- Verkehrsbetriebe der Stadt Luzern (VBL) (2001/2002) Haltestellenplan,  
<http://www.vbl.ch/sw77.asp>
- Viredaz, Y.-D. (2001) Marketing-Communication, Genève-Aéroport, mündliche Auskunft, August 2001
- Wägli, H. G. (1998) *Schienenetz Schweiz: Strecken, Brücken, Tunnels: ein technisch-historischer Atlas*, AS-Verlag, Zürich

Wittwer, E. (2001) Projektierung Bauten VBZ, Auskunft via e-mail, August 2001

ZVV-Kursbuch 2000/2001